

Life Channel

Gottesdienst

ID

Sendedatum: 2008.03.16
Sprecher: Markus Brunner, Heilsarmeeoffizier
Bibeltext: verschiedene
Motto/ Thema: Sie sind zu Grosse bestimmt!
Denomination: Heilsarmee
Adresse: Frobenstr. 18
PLZ Wohnort: 4053 Basel
Telefon: 061 272 38 71
email: mail@markus.li

1. Anmoderation W. Gut

Härzlich willkomme seit Ihne de Walter Gut. Bi öis im Studio isch de Markus Brunner. Aer isch Pastor vo Heilsarmee-Gmeind Basel Frobe-Strass.

Sis Thema: Sie sind zu Grosse bestimmt!

Dur d ' Liturgie und Predigt füert Sie jetzt de Heilsarmee-Offizier Markus Brunner.

2. Markus Brunner: Begrüssung

Ich begrüesse Sie ganz herzlich zur hütige Gottesdienstfier. Mir wend eus mit eusere ureigenste Bestimmig für euses Lebe befasse. Und ich chan Ihne scho jetzt verrate: Sie hend für Gott e grossi Bedütig! Gott het mehr für eus Mensche parat, als mir eus oft bewusst sind. D'Bible bezügt eus: Gott will eus bewahre und eus ganz näch sy. Au Sie chönd de wunderbari Gott erfahre. Er sucht Ihri Fründschaft. Und ich chan Ihne säge: Wenn Gott Ihre Fründ isch, hend Sie die höchsti Macht vom Universum uf Ihre Site. Gott selber seit über en Mensch, wo Ihn mehr liebt als alles anderi:

14 »Er hängt an mir mit ganzer Liebe, darum werde ich ihn bewahren. Weil er mich kennt und ehrt, werde ich ihn in Sicherheit bringen. **15** Wenn er mich ruft, dann antworte ich. Wenn er in Not ist, bin ich bei ihm; ich hole ihn heraus und bringe ihn zu Ehren. **16** Ich gebe ihm ein langes, erfülltes Leben; er wird die Hilfe erfahren, auf die er wartet.« (91,14-16)

Wenn schon Mundart, dann muss sie aber astrein sein, Dein Vorschlag ist (zu) stark vermundartet.

Nach emene Musikstück ghöred Sie nah meh über die wunderbari Zusag, wo Gott allne git, wo Ihn meh liebed alls alles anderi.

3. Musik

4. Psalmlesung

Im Gebetsbuech vo de Bible, im Buch vo de Psalme, redt Gott grad direkt zu-n-eus. Alles, was Sie ghöred, isch für Sie parad.. Gott bütet Ihne sini Fründschaft a. Er hät Sie gern. Das illustriert das Gebät wonis im Buech vo de Psalme usem alte Volk Israel überlieferet isch.

Bibeltext 1:

Psalm 91 GN

1 Wer unter dem Schutz des höchsten Gottes lebt, darf ruhen bei ihm, der alle Macht hat. **2** Er sagt zum Herrn: »Du bist meine Zuflucht, bei dir bin ich sicher wie in einer Burg. Mein Gott, ich vertraue dir!« **3** Du kannst dich darauf verlassen: Der Herr wird dich retten vor den Fallen, die man dir stellt, vor Verrat und Verleumdung. **4** Er breitet seine Flügel über dich, ganz nahe bei ihm bist du geborgen. Wie Schild und Schutzwall deckt dich seine Treue. **5** Du musst keine Angst mehr haben vor Gefahren und Schrecken bei Nacht, auch nicht vor Überfällen bei Tag. **6** vor der Seuche, die im Dunkeln zuschlägt, oder dem Fieber, das am Mittag wütet. **7** Auch wenn tausend neben dir sterben und zehntausend rings um dich fallen - dich selber wird es nicht treffen. **8** Mit eigenen Augen wirst du sehen, wie Gott alle straft, die ihn missachten. **9** Du sagst: »Der Herr ist meine Zuflucht.« Beim höchsten Gott hast du Schutz gefunden. **10** Darum wird dir nichts Böses geschehen, kein Unheil darf dein Haus bedrohen. **11** Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst. **12** Sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht über Steine stolperst. **13** Löwen und Schlangen können dir nicht schaden, du wirst sie alle niedertreten. **14** Gott selber sagt: »Er hängt an mir mit ganzer Liebe, darum werde ich ihn bewahren. Weil er mich kennt und ehrt, werde ich ihn in Sicherheit bringen. **15** Wenn er mich ruft, dann antworte ich. Wenn er in Not ist, bin ich bei ihm; ich hole ihn heraus und bringe ihn zu Ehren. **16** Ich gebe ihm ein langes, erfülltes Leben; er wird die Hilfe erfahren, auf die er wartet.«

5. Eingangsgebet

Ich tue-n-jetzt bete und lade Sie i, das für sich au z'tue.

Vater im Himmel. Du gisch eus e ungläublich Zusage vo dinere Liebe und Fürsorg. Du hesch es aber nöd bi de Wort lahsy, sondern hesch din Sohn Jesus Christus i die Welt gsendet. Er isch für eusi Schuld und Verfehlige am Chrüz gestorbe. Er het eusi gerechti Straf, wo *mir* verdient hettet, uf sich gnah. Durch sin Tod und Uferstehig dörfed mir jetzt Friede mit Dir ha. Drum Vater chömed mir jetzt zu Dir. Mir wänd Dini Stimm vernäh und bittet Dich drum, i dere Gottesdienstfyr zu eusne Herze z'rede. Amen.

6. Musik

7. Prediginput - Teil 1

Jedes Gschöpf het e Bestimmig. D'Vögel sind dezue bestimmt, z'flüge; d'Känguruh z'hüpfe. Bim Mensch isch es allerdings nöd e so eifach. Mir gäbed eus nöd damit z'friede, eifach z'renne und z'laufe, z'esse und z'trinke. Mir sueched nach meh. Mir

Life Channel

sueched nach e me tüfere Sinn im Lebe. Ich bin überzeugt: De Gedanke und Wunsch het eus Gott is Herz gäh.

De Mensch suecht nach öppis, wo-n-er eigentlich selber nöd gnau kennt. Er weiss drum au gar nöd, wie höch und bedütigsvoll syni Bestimmig für sys Lebe in Wirklichkeit isch.

Ja, de Mensch isch zu Grossem bestimmt. *Sie* sind zu Grossem bestimmt! Durch de Glaube a Jesus Christus chönd mir i die Bestimmig für euses Lebe inecho. Uf Frage wie: "Woher chum ich? Wohi gang ich? Für was söll ich lebe?" gits Antworte durch de Glaube a Jesus Christus. D'Bible zeigt eus uf, zu was für me Lebe Gott eus plant het. Sie hilft eus inne z'cho i das, wo Gott für euses Lebe vorgseh und bestimmt hät. Und das git eus ä neue Sicht für euses ganze Lebe.

Eusi Sicht vo eusem Lebe bestimmt ganz stark euses Handle. Wohl drum chunt de Apostel Paulus im ene Brief a d'Christe i de antike Stadt Korinth uf d'Frag z'rede: "Wer bin ich durch de Glaube a Jesus Christus?". Er wett de Christe vo synere Ziit helfe, mitenand uf e besseri Art und Wiis umz'gah. Da debi fallt mir uf: De Paulus haltet nöd eifach e Moralpredigt, sondern er wiest d'Christe druf hi, wer sie eigentlich sind dur de Glaube a Jesus Christus. Das Wüsse – die Sicht vo Ihrem Lebe - söll dänn ihres Denke und Handle präge und usmache.,
Losed Sie jetzt wie de Apostel Paulus sine Fründe die neuu Sicht vo Ihrem Lebe im Kontrascht zum alte Läbe ohni Christus vor Auge malet.

Bibellesung 2:

1. Kor 6, 9 - 11

...

9 Habt ihr vergessen, dass für Menschen, die Unrecht tun, in Gottes neuer Welt kein Platz sein wird? ... Wer verbotene sexuelle Beziehungen eingeht, andere Götter anbetet, die Ehe bricht, wer sich von seinen Begierden treiben lässt und homosexuell verkehrt, wird nicht in Gottes neue Welt kommen; **10** auch kein Dieb, kein Ausbeuter, kein Trinker, kein Gotteslästerer oder Räuber. **11** Und all das sind einige von euch gewesen. Aber jetzt sind eure Sünden abgewaschen. Ihr gehört nun ganz zu Gott; durch Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes seid ihr freigesprochen

...

Als Christ bin ich vo aller Sünd und Schuld freigesproche. Ich ghöre ganz Gott und bi dezue beruefe, für Ihn z'lebe. Wenn Sie das vo sich au chönd bezüge, dänn sind Sie genau us dem Grund öppis ganz "Speziells" i dere Welt. Sie schwümed nöd eifach mit em Strom vo de Welt, sondern wüset sich vo Gott usegnah. I dem Fall gits für Sie es "vorher" und es "nachher". Gott het iigriffe i Ihres Lebe und het Sie freigesproche vo allem Dreck vo de Vergangeheit. Kenned Sie e so-n-es Igriffe vo Gott i Ihrem Lebe? Jesus Christus isch de Schlüssel zu dere Erfahrig. Sie stah au Ihne offe!

De Christ isch also usegnah us em unheilvolle Strom vo dere Welt. Sys Lebe stah uf eme ne andere Fundament - uf em Glaube a Jesus Christus. Drum soll jetzt au sys Lebe öppis Bsundrigs sy. Christe selled au i ihrem Verhalte en positive Spezialfall sy und werde.

Befreit vo de innere Laschte vo de Vergangeheit dörf en Christ mit Jesus Christus neu Wege gah. Gott führt mich i ne gueti Zukunft. Das Gebet vom altisraelitische König David wird au zu mym Gebet, zu mynere Zueversicht:

Bibellesung Psalm 23.

Bibellesung 3:

Psalm 23 GN

1 Ein Lied Davids. Der Herr ist mein Hirt; darum leide ich keine Not. 2 Er bringt mich auf saftige Weiden, lässt mich ruhen am frischen Wasser 3 und gibt mir neue Kraft. Auf sicheren Wegen leitet er mich, dafür bürgt er mit seinem Namen. 4 Und muss ich auch durchs finstere Tal - ich fürchte kein Unheil! Du, Herr, bist ja bei mir; du schützt mich und du führst mich, das macht mir Mut. 5 Vor den Augen meiner Feinde deckst du mir deinen Tisch; festlich nimmst du mich bei dir auf und füllst mir den Becher randvoll. 6 Deine Güte und Liebe umgeben mich an jedem neuen Tag; in deinem Haus darf ich nun bleiben mein Leben lang.

Ich muess also e kei Angscht ha: Ich chämti im Lebe z'kurz. Gott luegt für mich - ganzheitlich. Gott isch myn Hirt. Drum isch es völlig unnötig, mich uf Chöste vo anderne Mensche welle z'berichere. De Gott, wo mich vo mine Sünd und Schuld freigsproche het, laht mich nöd eifach uf d'Ewigkeit warte. Nei, Er het en wunderbare Plan au für mys Lebe uf dere Welt. Wie Syn Plan für mis Lebe cha in Erfüllig gah, ghöred mir nach emene Musikstück.

8. Musik Jingle

9. Predigtinput - Teil 2

Christe sind zu Grossem bestimmt. Sie sind vo aller Schuld abgwäsche und freigsproche; lebed jetzt i de Ausrichtig uf Gott. Sie werdet mit Jesus Christus für alli Ziite vereint bliebe. Vielleicht säged Sie jetzt: "Das isch ja schön und guet. Dänn sind ja d'Christe für d'Ewigkeit versorgt. Doch: Was isch mit em Lebe "Hier und Jetzt"? Was bringt mir de Glaube a Jesus Christus i *dem* Lebe, also ganz konkret i dere Welt?"

Gern möcht ich uf die Frag antworte: Sobald Sie Ihres Lebe Gott im Glaube a Jesus Christus avertraut hend, nimmt Gott Sie "bi de Hand". Er will Sie leite und führe. Das

Life Channel

macht Er vor allem durch d'Bible und durch d'Hilf vo-n-ere christliche Gmeinschaft - e Chile oder Freichile.

De Mensch, wo durch de Glaube mit Gott verbunde isch, dörf wüsse: Gott wird ihn versorge mit allem wo-n-er brucht. Hinter mym ganz normale Lebe stah en grosse, unsichtbare Gott. Er sorgt für mich. Er laht mich nöd z'kurz cho! Wenn Gott für mich isch, wer chan mir denn ernsthaft Schade zufüege. Sicher - als Christ kenn ich natürlich au Problem und Stress. Ich lebe nöd abghobe i nere höhere Sphäre. Doch ich dörf erlebe: Gott isch by mir. Er schenkt mir inneri Kraft für mini Useforderige. Er git mir uf verschideni Art und Wiis immer wieder neu z'verstah: Ich bin vo Ihm gliebt.

Die Erkenntnis git amene Christ es neus Lebensgefühl. De Vater im Himmel sorgt für ihn. Drum chan er als Mensch, wo mit beidne Beine im Lebe stah, grosszügig und gelasse werde. De Glaubensvater Abraham het eus das scho vor Jahrtusige voglebt.

Wo s'Weideland für ihn und sin Neffe Lot für ihri grosse Herde z'chli worde-n-isch, het er em Lot es sehr grosszügigs Angebot gmacht: Er het ihn wähle lah, welle Teil vom Land de Lot für sich gern het welle ha. De Lot het dänn au prompt s'allerbesti Weideland gwählt. De Abraham het sich mit em weniger fruchtbare Land z'friede gäh. - Er het "zweite" gmacht – chönt mer meine. Doch de Abraham het gwusst: Gott sorgt für ihn. Und prompt het Gott nach em Weggang vom Lot zum Abraham gseit: "Lueg dich rings ume. Alles wo du gsehsch: Dir und dine Nachkomme will ich's gäh!" De Abraham isch nöd z'kurz z'cho. Gott het für ihn gluegt.

Die nächste Begebeheit im Lebe vom Abraham isch en muetige Kampf für d'Befreiig vo sym entführte Neffe gsy. De Abraham het ihn mit vilne anderne chöne befreie und ihre ganze Bsitz sicher gstellt. De Abraham het en "Befreiigslohn" z'guet gha, doch er hät uf syn Ateil grosszügig verzichtet. Und was ghört de Abraham als nächsts vo Gott? "Abraham, ich bin din Schild und wird dyn Lohn sehr gross mache." De Abraham isch nöd z'kurz z'cho. Er het ums Gheimnis vo Gottes Versorgung gwusst. Drum het er au so locker chöne verzichte.

Wänn Gott öis s'nötigi giit für öisi Läbensbedürfnis, dänn dörf-e-mer das allerdings nöd mit eme Schlarafeland verwechsle, wo s'Esse grad eifach so i s'Mul ine keyt. Nei, d'Hilf vo Gott isch durchus a Bedingige knüpft. Sie isch vo eusem Glaube abhängig und ersetzt selbstverständlich nöd euses Schaffe und Wirke. De Abraham isch en Maa vo de Tat gsy. Er het im Glaube a syn Gott g'handlet und isch debi - menschlich g'sproche - grossi Risike iigange. Er het sys Lebe, sini Familie und sin ganze Bsitz Gott avertraut. Er isch sym Gott in es neus Land nachegfolgt – im

Life Channel

Glaube, Gott wird ihn segne und versorge. De Abraham isch nöd enttäuscht worde. Glaube und Tate ghöred durchus zäme. En lebendige Glaube wird immer zu Tate führe.

Euse Glaube a Gott cha mer mit ere Investition vergliche. Es isch e Investition, wo sich unabhängig vom aktuelle Börsenkurs lohnt. Was müemer denn investiere? "Meh i d'Chile gah? Meh Bete? Meh Spende?" Nei, das alles würd viel z'kurz griffe. Gott will meh. Sie sind für Ihn öppis ganz Bsundrigs. Er will Sie – Sie ganz persönlich! Er will Ihres Herz, Ihri Zukunft, Ihri Familie, Ihres Huus – eifach alles, was Sie usmacht! "Hoppla". Gälled Sie: Das isch e grossi Investition. Glaube bedütet: Sie gäbed alles – und Gott git Ihne na viel meh zrug!

D'Jünger dozmol im Team vo Jesus händ vo Jesus zghöre übercho wie schwär dass es für materiall richi Lüüt isch, is Rich vo Gott zcho. Und d'Jünger sind ganz schön verschrocke. Druf ab git Jesus no eis druf und seit zu de Jünger, wie schwär dass es überhaupt für d'Mensche syg, is Rich vo Gott z'cho.

Und d'Jünger sind druf abe grad nomal verschrocke. Da fröget de Petrus Jesus ganz diräkt: „Aber wie ist es nun mit uns? Wir haben doch alles aufgegeben und sind mit dir gegangen!“??

Und do druf hät Jesus de Jünger vor Auge gmolet was sie mit dr Investition vo ihrem Läbe wärded ernte:

Bibellesung 4:

Markus 10,29-30 HA

29 Jesus antwortete: "Das sollt ihr wissen: Jeder, der sein Haus, seine Geschwister, seine Eltern, seine Kinder oder seinen Besitz zurücklässt, um mir zu folgen und die rettende Botschaft von Gott weiterzusagen,³⁰ der wird schon hier alles hundertfach zurückerhalten: Häuser, Geschwister, Eltern, Kinder und Besitz. All dies wird ihm - wenn auch mitten unter Verfolgungen - hier auf dieser Erde gehören und außerdem in der zukünftigen Welt das ewige Leben.

Jesus verheisst en sagehafte Gwünn: Eusi Läbes-Investition für Jesus, für Gott und sys Rich wird sich hundertfach uuszahle! Jesus redt vo Hüser, Gschwüsterti, Eltere, Chind, Bsitz uf öisere Erde. Und damit nanig gnueng: Jesus verspricht Ihne für Zit nach ihrem irdische Läbe im Rich vo Gott s'ewige Läbe!!!

Die Investition sind *Sie* selber. Gott interessiert sich für *Sie!* Gott will *Sie!* Sie bruched kei Geld, kei Bsitz – Sie bruched "nume" de Glaube: und Gott macht us Ihrem Lebe öppis wunderbars und guets. Das bedeutet: "Läbe für Gott" do i eusem irdische Läbe, hier und jetzt.

Life Channel

Wenn Sie über das Angebot von Jesus Christus nachdenken, geht's Ihnen vielleicht ähnlich wie dem einen Kaufmann, der mit Perlen gehandelt hat. Eines Tages hat er eine wunderschöne Perle entdeckt. Die hat er ja so gern gehabt! Doch die Perle hat ihm sein ganzes Vermögen gekostet. Schliesslich hat er die Perle verkauft, um die eine grosse Perle zu kaufen.

Der Glaube an Jesus Christus ist eine so grosse Perle! Sie können den Glauben nicht einfach so nebeby iipacke und sozäge als Gepäck auf Ihren Lebensweg mitnehmen. Nein, der Glaube an Jesus Christus ist die 100-prozentige Grundlage Ihres Lebens – oder gar nicht.

Der Glaube kostet zwar kein Geld, aber er kostet ein Engagement, eine Investition in Ihr ganzes persönliches Lebenskapital. Das ist eine grosse Investition, gälled Sie. Aber normal: Die Investition lohnt sich hundertfach! Durch die Investition vertrauen Sie sich dem einen guten Lebenshirt Jesus Christus an. Er wird Sie nicht enttäuschen, aber danken Sie ihm: Jesus verspricht Ihnen nicht ein Leben ohne Probleme, sondern Jesus hat schon zu den Jüngern gesagt von den Läben: „mitten unter Verfolgungen“.

Losend Sie zum Schluss normal auf die grossartige Verheissung von Jesus für Ihr Leben im „hier und jetzt“ und für die Zukunft im Reich von Gott.

Bibellesung 4:

Markus 10,29-30 HA

29 Jesus antwortete: "Das sollt ihr wissen: Jeder, der sein Haus, seine Geschwister, seine Eltern, seine Kinder oder seinen Besitz zurücklässt, um mir zu folgen und die rettende Botschaft von Gott weiterzusagen,³⁰ der wird schon hier alles hundertfach zurückerhalten: Häuser, Geschwister, Eltern, Kinder und Besitz. All dies wird ihm - wenn auch mitten unter Verfolgungen - hier auf dieser Erde gehören und außerdem in der zukünftigen Welt das ewige Leben.

10. Musik

11. Schlussgebet und Segenswort

Ich lade Sie jetzt ein, zäme mit mir ein Gebet von unserem Herrn Jesus, unserem Vater, zu beten. Das Gebet richtet sich an Gott als unseren ganzheitlichen Versorger.

Unser Vater im Himmel.

Geheiligt werde *Dein* Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe

wie im Himmel so auf Erden.

Life Channel

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib *uns* unsere Schuld,
wie auch *wir* vergeben unsern Schuldigern.
Und führe *uns* nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn *Dein* ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen

Zum Abschluss vo däre Gottesdienstfyr sprich ich Ihnen jetzt en jahrtusigalte
priesterliche Sege zue.

„Der Herr segne Sie und beschütze Sie!
Der Herr blicke Sie freundlich an und schenke Ihnen seine Liebe!
Der Herr wende Ihnen sein Angesicht zu und gebe Ihnen Glück und Frieden!„ Amen.
(nach 4 Mose 6,24-26)

12. Musik

13. Schlussmoderation

Das isch de Gottesdienst gsi uf Life Channel, gestaltet und begleitet vom
Heilsarmeeoffizier Markus Brunner, Leiter vodr Heilsarmee-Basel 2-Frobe-Strass.

Bi öis im Internet chönd Sie d' Gottesdienst lose, abelade oder witerempfehle:

lifechannel.ch/Gottesdienst.

Und Sie chönd d' Gottesdienst au als Podcast abonniere, meh drüber uf

lifechannel.ch/podcast.

De Gottesdienscht do bi Life Channel immer am Sunntigmorge am föif ab zäni und
zabig am föif ab Sächsi. Aen schöne Sunntig wöisch ich Ihne und säg uf Wiederlose:
de Walter Guet.